



STADT COTTBUS
CHÓSEBUZ

DER OBERBÜRGERMEISTER
WUŠY ŠOLTA

Herrn
Robert Reinhardt

**DEZERNAT ORDNUNG,
SICHERHEIT, SPORT,
GESUNDHEIT & BÜRGERSERVICE**

18. Dezember 2024

Ihr Zeichen: Zeichen

Aktenzeichen: Aktenzeichen

Fachbereich Ordnung und
Sicherheit

Ansprechpartner/-in
Martin Gransalke

Besucheradresse:
Berliner Straße 154
03046 Cottbus

T +49 355 6122322
F +49 355 612132322
martin.gransalke@cottbus.de

www.cottbus.de

Konto der Stadtkasse
Sparkasse Spree-Neiße
IBAN:
DE06 1805 0000 3302 0000 21
BIC: WELADED1CBN



Einwohneranfrage zur Stadtverordnetenversammlung am 18.12.2024

Thema: illegale Plakatierung

Sehr geehrter Herr Reinhardt,

in Ihrer Anfrage stellen Sie fest, dass es in der Stadt Cottbus/Chósebusz augenscheinlich eine Vielzahl von illegalen Plakatierungen gibt. Aus ihrer Sicht sind hierbei vor allem die im öffentlichen Raum befindlichen Stromverteilerkästen betroffen. In diesem Zusammenhang stellen Sie die Frage, was die Stadtverwaltung unternimmt, um diese illegalen Plakatierungen zu ahnden. Bevor ich auf die Beantwortung Ihrer konkreten Frage eingehe, möchte ich zunächst mit einer Vorbemerkung beginnen.

Im Gebiet der Stadt Cottbus/Chósebusz befinden sich mehrere hundert Kabelverteilerkästen mit den unterschiedlichsten Eigentümern und Nutzern. Dies sind unter anderem Telefon- und Kabelnetzverteiler der verschiedenen Kabelbetreiber, Verteilerkästen für die Lichtsignalanlagen und für den Straßenbahnverkehr, Postverteilerkästen sowie die Verteilerschränke der Elektroenergieversorgung Cottbus (EVC).

Was will ich damit sagen. Nun, zunächst einmal ist vor allem der Eigentümer selbst für sein Eigentum verantwortlich. In dem konkreten Fall konnte zumindest die Stadtwerke Cottbus GmbH dazu befragt werden.

Ich gebe Ihnen jetzt den Inhalt der Stellungnahme wieder:
Die Elektroenergieversorgung Cottbus GmbH (EVC) als Tochterunternehmen der Stadtwerke Cottbus GmbH hat circa 500 Kabelverteilerschränke in ihrem Eigentum. Die Kabelverteiler der EVC werden vierteljährlich inspiziert und in diesem Zusammenhang auch gereinigt.

Sollten darüber hinaus im Rahmen des täglichen Betriebs verschmutzte technische Anlagen auffallen oder Hinweise von umsichtigen Bürgern gegeben werden, dann werden Schmierereien und Verschmutzungen soweit möglich unverzüglich beseitigt.

Durch die EVC wurde in der Vergangenheit wiederholt aufgrund von Sachbeschädigungen Strafanzeige wegen Schmierereien, Plakatierungen etc. gestellt.

Die EVC als Eigentümer der circa 500 Kabelverteiler ist natürlich auch selbst an einem ordentlichen Erscheinungsbild dieser Kästen interessiert. Dazu wurden in der Vergangenheit im Auftrag der EVC Kabelverteiler mit der Unterstützung von Künstlern farblich gestaltet, um Verschmutzungen dieser Art dauerhaft zu unterbinden.

Zu erwähnen wären hier unter anderem:

- Kabelverteiler vor dem Stadtmuseum in der Bahnhofstraße
- Kabelverteiler Hubertstraße/Sielower Straße
- Kabelverteiler Saarbrücker Straße vor dem SOS-Kinderdorf
- Aktuell ist die EVC mit dem Vorstand des Altstandvereins zu gemeinsamen Projekten hinsichtlich der Gestaltung weiterer Kabelverteiler im Gespräch

Grundsätzlich ist sich die Stadt Cottbus/Chósebus ihrer Gesamtaufgabe, für eine saubere Stadt zu sorgen jedoch sehr bewusst. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit sind bemüht, jegliche Art von Verschmutzungen zu unterbinden. Dazu gehören unter anderem die Kooperationen zwischen Stadtverwaltung, Grundstückseigentümern, Großvermietern und Investoren. Und hier geht es um die Beseitigung von so genannten Müllecken und dazu gehören auch Kontrollen des städtischen Vollzugsdienstes im Zusammenhang mit der Gewährleistung der öffentlichen Ordnung, Sicherheit in unserer Stadt. Und in diesem Zusammenhang kann ich Ihnen auch versichern, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fachbereiches Ordnung und Sicherheit bei der Feststellung von ordnungswidrigen Plakatierungen an Lichtmasten und Verkehrsschildern die Verursacher auch mit einem entsprechenden Bußgeld belegen.

Darüber hinaus gab es im September dieses Jahres einen sogenannten Kulturstammtisch. Hier wurden alle Kulturschaffenden über die legalen und zum Teil auch gebührenfreien Möglichkeiten zur Bewerbung ihrer Veranstaltungen auf den städtischen Werbeanlagen hingewiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Thomas Bergner
Dezernent